

Internationaler Museumstag mit Bienenbeteiligung am Sonntag, 21. Mai, 10 bis 16 Uhr, im Bienenmuseum Duisburg

Der Internationale Museumstag findet in diesem Jahr zum 40. Mal statt. Sein Motto:
„Spurensuche. Mut zur Verantwortung.“
Das Bienenmuseum Duisburg beteiligt sich mit einer Sonderausstellung.

Die Aussteller sind allesamt Imker und Naturfreunde aus Leidenschaft. Sie präsentieren das Ergebnis ihrer Spurensuche in der faszinierenden Welt der Bienen und überraschen die Besucher mit weitgehend unbekanntem Informationen. Biene Maja ist das dritt wichtigste Nutztier der Welt. Sie erbringt geistige und körperliche Leistungen, mit denen das weniger als 1 g leichte Lebewesen verblüfft.

Aber unsere Wild- und Honigbienen sind auch Besorgnis erregenden Bedrohungen ausgesetzt. Erschreckende Beispiele sind Gegenstand der Schau.

Letztlich wollen die ehrenamtlichen Betreuer des Bienenmuseums mit der Veranstaltung zu verantwortungsvollem und Spaß bereitem Mitmachen anregen. Kinder sind besonders willkommen.

In den Ausstellungsräumen kann man

- „Samenbomben“ basteln
- Pflanzen kennen lernen, die von den Bienen bevorzugt besucht werden
- geeignetes Saatgut erwerben
- Anschauungsmaterial mitnehmen
- Bienenhotels kennen lernen
- Videos über Bienen und Bienenhaltung anschauen,
- in ein lebendes Bienenvolk sehen
- Bienenwachskerzen drehen und
- selbst gebackenen Kuchen essen.

Um 10 Uhr hält Dr. Gerhard Liebig, einer der meistgeachteten Bienenwissenschaftler Deutschlands, einen Vortrag über eine besondere Form der Spurensuche. Sein Thema: Über Bienen und Bienensterben - ein Vergleich der Fake News mit den Fakten.

Um 14 Uhr wird eine Führung durch eine nahegelegene Staudengärtnerei angeboten (Thema: Worauf die Bienen fliegen).

Der Besuch aller Veranstaltungsteile ist kostenlos.

Zahlreiche freie Parkplätze befinden sich unmittelbar neben dem Museum.
Ort: Bienenmuseum Duisburg, Schulallee 11, 47239 Duisburg (Rumeln)



Reichen den Bienen die Hand: Die Duisburger Imker